

**Ausgabe  
15/07**

**Mittwoch  
11. April 2007**

Einzelpreis € 1,50

Postvertriebsstück  
Deutsche Post AG  
Entgelt bezahlt - K 2846  
Zahnärztlicher Fach-Verlag  
Postfach 10 18 68 · 44608 Herne

www.dzw.de

# Die Zahnarzt Woche **DZW**

Unabhängige Wochenzeitung für Zahnarzt und Dentalmarkt

## Die Woche im Blick

Freier Verband hält  
E-Card für nutzlos 2

„Nie wieder McZahn“ –  
Zahnarzt kündigt  
fristlos 3

Polnische Stomatolo-  
gische Gesellschaft –  
breites Veranstaltungs-  
angebot für  
8.000 Mitglieder 5

Der Infektionsschutz  
ist ein weites Feld 6

Private Liquiditäts-  
planung – ein Muss  
für Zahnärzte 8

Weißer Veränderungen  
der Mundschleim-  
haut (2): 10

Umgang mit Bisphos-  
phonat-therapierten  
Patienten 12

Seminare und  
Fortbildung 22–25

Leserforum 21

Besseres Verständnis der Wirkung von  
Entzündungen möglich:

## Zahnfleischzellen bewirken Knochenabbau

Gingivazellen bilden Stoffe, die Knochengewebe abbauen können. Das zeigt eine Dissertation von Frau Py Palmquist an der Universität Umeå (Palmquist, Py: *Osteotropic cytokines: Expression in human gingival fibroblasts and effect on bone*). Es sind gewisse Signalsubstanzen, gebildet aus weißen Blutkörperchen, aber auch aus gingivalen Fibroblasten, die die Knochenzellen zum Abbau stimulieren.

Bestimmte entzündungstreibende Zytokine stimulieren dabei die Produktion von Interleukin-6, Interleukin-11 und leukin-inhibierenden Faktoren. Andere entzündungshemmende Zytokine aus weißen Blutkörperchen hemmen die Produktion.

Normalerweise werden ungefähr 10 Prozent des skelettalen Knochengewebes pro Jahr ausgetauscht. Bei Krankheit jedoch kann der Abbau des Gewebes steigen und neu gebildete Knochenzellen reichen nicht aus, um das verlorene Gewebe zu ersetzen.

Das Untersuchungsergebnis von Palmquist kann – nicht nur auf wissenschaftlicher Seite – in

einem besseren Verständnis resultieren, wie Entzündungen zu Parodontalkrankheiten, zu Gelenkrheumatismus und zur Lösung von Prothesen vom Körper führen können.

Bei Patienten mit Zahnfleischentzündung kann der Prozess den Knochenumsatz rund um die Zähne beeinflussen und zu Parodontitis führen. Ein ähnlicher Prozess spielt sich bei Menschen mit Osteoporose als Folge von Veränderungen in der Menge des Geschlechtshormons und bei Menschen mit Gelenkrheumatismus ab.

Mitgeteilt von  
**Dr. August Englisch,  
Jagsthausen**

Landeskammerpräsidenten  
in Position:

## Das Rennen BZÄK-Spitze

Obwohl noch etwa anderthalb J. Herbst 2008 ein neues Präsidium f. tekkammer (BZÄK) gewählt werden ersten Präsidenten einzelner Lan (LZK) bereits jetzt in Stellung, um Dr. Jürgen Weitkamp als Präsident Unbestritten scheint bisher nur Dr. jetzt schon BZÄK-Vizepräsident Mecklenburg-Vorpommern, als „Os ne Wiederwahl in der BZÄK-Spitze

Prof. Dr. Wolfgang Sprekels, seit mehr als 20 Jahren Präsident der Hamburger LZK und auch schon über mehrere „Legislaturen langgedienter BZÄK-Vizepräsident“, möchten die bisher ins Licht der Öffentlichkeit getretenen „Präsidenschaftsbewerber“ auf ihrem Ticket nicht mitnehmen. Sprekels selbst rechnet sich aber gute Chancen aus, sich das Amt – „neben welchem Präsidenten auch immer“ – als Vize und Herr über die Finanzen (Finanzreform) sichern zu können.

Möglichkeiten und Grenzen von vollkeramischem Zahnersatz:

## Zirkonoxid hat das Potenzial, um Metall völlig zu substituieren

Die Entwicklung und Verbesserung vollkeramischer Sys- Übergang zur Gingiva – sei er-